

Die besten Rechtsschutzversicherungen



Eine Rechtsschutzversicherung zählt zwar nicht zu den absolut notwendigen Policen, kann aber im Ernstfall nicht nur den streitlustigen Zeitgenossen viel Geld sparen. Voraussetzung ist ein günstiger Tarif, mit umfangreichem Leistungsspektrum. Testsieger 2011 wurde die Auxilia.

Mit der Auszeichnung für die „Beste Rechtsschutzversicherung 2011“ kann sich die Auxilia schmücken. Das Produkt des Anbieters weist die umfangreichste Versicherungsausstattung auf, gleichzeitig liegen die Preise unter dem Durchschnitt. Auf Rang zwei landete die Örag, gefolgt von der WGV. Den letzten Platz belegte die Advocard. Der Versicherer hatte bei den Produkten mit und ohne Selbstbeteiligung die teuersten Tarife.

Das Deutsche Institut für Service-Qualität analysierte 23 Anbieter von Rechtsschutzversicherungen. Im Mittelpunkt der Untersuchung stand der Umfang der Versicherungsausstattung sowie die Höhe der Preise. Das Ergebnis zeigt, dass Versicherungskunden bei Kombinationsprodukten für Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz jährlich bis zu 100 Euro einsparen können.

Die größten Preisunterschiede zeigten sich bei Tarifen mit Selbstbehalt in Höhe von 150 Euro. Hier ist eine durchschnittliche Ersparnis von bis zu 50 Prozent möglich. Auch bei Tarifen ohne Selbstbehalt lohnt sich der Vergleich. So lag der günstigste Tarif für ein Paar ohne Kinder bei 238 Euro, der teuerste bei 394 Euro. In diesem Fall bot das günstigere Produkt sogar die besseren Vertragsleistungen. „Leider ist das eine Ausnahme. Unsere Studie hat gezeigt, dass Verbraucher für einen umfassenden Schutz in der Regel tiefer in die Tasche greifen müssen. Günstige Tarife bei Top-Leistungen waren selten“, so Bianca Möller, Geschäftsführerin des Marktforschungsinstituts.

Ebenfalls zeigt die Studie, dass viele Versicherer bei ihrer Ausstattung nachgerüstet haben. So nahmen fünf der 23 untersuchten Unternehmen die Innovationsklausel, die kostenlose nachträgliche Aufnahme von Leistungsverbesserungen, in den Vertrag mit auf. Ein Jahr zuvor war es nur ein einzelner Anbieter. Auch verzichteten viele Gesellschaften auf den Einbehalt der Selbstbeteiligung, wenn der Rechtsschutzfall nach der Erstberatung erledigt war.



Hermann Müller

Großhaderner Str. 19

81375 München

Telefon (089) 740 141 - 10

Telefax (089) 740 141 - 15

Das Testergebnis (nach Punkten*)	Gesamtergebnis	Leistung/ Ausstattung (60%)	Prämien/ Tarife (40%)
Auxilia	79,3	91,7	60,7
Örag	75,3	69,1	84,5
WGV	66,0	56,7	79,9
HUK24	64,3	57,2	74,9
DMB	64,3	52,2	82,3
HUK-Coburg	62,7	57,2	70,8
HDI24	61,9	52,2	76,5
Deurag	61,4	65,4	55,3
BGV Badische	60,6	66,0	52,5
Rechtsschutz Union	60,4	63,7	25,5
HDI	58,7	52,2	68,4
Itzehoer	58,2	54,6	63,7
Bruderhilfe	57,6	57,2	58,1
Concordia	57,5	49,0	70,3
Arag	56,9	72,9	33,0
Roland	56,8	68,8	38,9
DEVK	55,9	47,6	68,2
D.A.S.	55,3	50,9	61,9
Jurpartner	51,9	48,7	56,6
Neue Rechtsschutz Versicherung	48,0	62,1	26,9
Debeka	43,7	48,6	36,3
Direct Line	43,6	34,8	56,6

Das Testergebnis (nach Punkten*)	Gesamtergebnis	Leistung/ Ausstattung (60%)	Prämien/ Tarife (40%)
Advocard	36,5	60,9	0,0

Quelle: DISQ 2011,
*Punkte von 0 bis 100